



Nachwuchs finden und behalten

ab Seite 4



Ihre digitale WK Burgenland

eServices

Lehrverträge,
Exportdokumente,
elektronische
Förderabwicklung
und mehr:
wko.at/bgld

Newsletter

Mit unseren
Newslettern immer
up to date: Service,
Veranstaltungen und
aktuelle Informationen.
Anmeldung unter:
redaktion@wkbgld.at

WKO-TV

Videos mit dem
Themenspektrum
der WKO.
Inklusive Bundesland-
und Themenfilter.
Schauen Sie rein auf:
wko.tv

WIFI

Digitale Aus- und
Weiterbildung/
eLearning-Angebote,
unter:
bgld.wifi.at

Webinare

Im eigenen Büro und
trotzdem live dabei –
Vorträge, Seminare und
Besprechungen unter:
wko.at/bgld/veranstaltungen

Mein WKO

Die personalisierte
Service-Plattform bündelt
eServices, Kooperations- und
Nachfolgebörse sowie
das Firmen A-Z:
mein.wko.at

Online- Lehrlingscasting

Das Lehrlingscasting
führt Angebot und Nachfrage
im Bereich der Lehrstellen
zusammen:
wko.at/bgld/lehrlingscasting

Newsportal

Wirtschaftsnachrichten
aus dem Burgenland,
den Unternehmen,
den Branchen und
den Regionen unter:
news.wko.at/bgld

EPU

Alle Informationen
für den Einstieg
in die Welt der
Ein-Personen-
Unternehmen (EPU):
epu.wko.at

Digitalpaket

Die Wirtschaftskammer
unterstützt Sie bei der
Digitalisierung Ihres
Unternehmens.
Alle Basisinfos unter:
wko.at/bgld/digitalisierung

Social Media

Bleiben Sie mit uns
in Kontakt.
Sie finden uns auf
Facebook
und Instagram.



wirtschaftskammer.burgenland



wirtschaftskammer_burgenland

Frau in der Wirtschaft

Service, Events,
Interessenvertretung
und Netzwerk speziell für
Unternehmerinnen auf:
wko.at/bgld/fidw

Junge Wirtschaft

Die Junge Wirtschaft
Burgenland hat ihren
Mitgliedern viel zu bieten.
Alles dazu auf:
jungewirtschaft.at/bgld

jungewirtschaft.at/bgld



Präsident direkt

Peter Nemeth

Foto: WKB, Emmerich Mädl

Wir erwarten uns mehr Mut

Von Seiten der Wirtschaft hätten wir uns mutigere Öffnungsschritte für unsere Betriebe erwartet. Natürlich ist mir die angespannte Situation angesichts der zuletzt wieder steigenden Fallzahlen bewusst. Umfassende Präventions- und Sicherheitskonzepte, die ein Öffnen mit Verantwortung schon früher ermöglicht hätten, wurden schon vor langem vorgelegt.

Schaut man sich aktuelle Studien, wie zum Beispiel jene der AGES, an, dann sieht man, dass zwei Drittel der Ansteckungen derzeit im Privatbereich passieren. Wundert Sie das? Mich nicht.

Nach einem Jahr Pandemie haben die Menschen Sehnsucht nach sozialen Kontakten und treffen sich in Parks und auf öffentlichen Plätzen oder zum Feiern in Privaträumen. Mit einer mutigeren Öffnungsstrategie ließe sich dieser Trend in sicherere Bahnen lenken.

Lieber getestet und mit Präventionskonzept im Gasthaus, als in irgendwelchen Hinterzimmern sitzen! Unsere Betriebe sind keine Gefährder, sondern im Gegenteil, sie sind Ermöglicher. Die Konzepte unserer Betriebe im Gastronomie- und Tourismusbereich für einen sicheren Betrieb während der Covid-Pandemie sind vorbildlich.

Die derzeitige Öffnungspolitik wirft jedenfalls mehr Fragen auf als sie beantwortet: Was macht ein Wirt, wenn es regnet? Schickt er seine Mitarbeiter dann für drei Stunden in Kurzarbeit? Dürfen Toiletten in der Gaststätte geöffnet werden? Und was ist mit den vielen anderen Branchen? Von Seiten der Wirtschaftskammer Burgenland fordern wir einen verbindlichen Öffnungsplan, der alle betroffenen Branchen abdeckt und ein wirtschaftliches Fortkommen ermöglicht.

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Laufende Updates und umfassende
Service-Angebote für von Covid-19 betroffene Betriebe

wko.at/corona

Erfolgreiche Lehrlings So werben Sie für Ihre

LEHRLING Unternehmer klagen, keine Lehrlinge zu finden, Jugendliche und deren Eltern klagen, keinen Lehrplatz zu finden. Für die Unternehmer stellt das Einstellen geeigneter junger Mitarbeiter die Sicherung ihres Fachkräftenachwuchses und somit die Sicherung ihres Unternehmens dar.

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Burgenlands Unternehmer suchen Nachwuchs. Die Corona-Krise hat das Problem noch verstärkt. „Anstatt nur über den Fachkräftemangel zu jammern, stellen wir uns auch während der Corona-Krise den Herausforderungen. Es ist völlig egal, ob man direkt aus der Schule kommt, die Schule abgebrochen hat oder ganz einfach einen neuen Beruf erlernen möchte. Burgenlands Unternehmer bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten“, betont Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth.

Die Lehrlingsausbildung beginnt nicht mit dem ersten Tag im Unternehmen, sondern schon mit der Suche nach motivierten und geeigneten jungen

Menschen. Hier spielt unter anderem die Erreichbarkeit des Betriebes eine große Rolle. Rahmenbedingungen und eine Ansprechperson samt Kontaktdaten müssen klar kommuniziert werden, um Jugendliche nicht schon im Vorfeld abzuschrecken.

Werbung ist alles

Sie machen sicherlich für Ihre Produkte und Ihre Dienstleistungen Werbung, um Kunden zu gewinnen. Genau das Gleiche ist notwendig, um als attraktiver Ausbildungsbetrieb in Erscheinung zu treten. Machen Sie Jugendliche und deren Eltern auf sich aufmerksam. Sehen Sie auf Ihrer Website einen eigenen Bereich für die Lehrlingsausbildung in Ihrem Betrieb vor. Holen Sie sich dabei Unterstützung von bestehenden Lehrlingen, um PR-Materialien für Jugendliche ansprechend zu gestalten. Web-Dienste wie Facebook, YouTube, Twitter und Co. sind bei der Jugend von heute sehr beliebt und daher auch für die Lehrlingsrekrutierung interessant. Auch hier können Ihre Lehrlinge eine große Hilfe sein. Denn sie kennen sich in diesen neuen Web-Diensten meist gut aus.

Offene Lehrstellen können selbstverständlich auch bei Lehrstellenbörsen bekannt gegeben werden. Zusätzlich haben Sie gute Chancen, durch die Teilnahme an Veranstaltungen, beispielsweise am Lehrlingscasting der Wirtschaftskammer, oder durch Angebote für Schulen und Jugendliche, zum Beispiel durch

berufspraktische Tage (Schnupperlehre), Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Präsentationen und Vorträge in Schulen, Bewerbungstraining, Teilnahme an Elternabenden sowie Schul sponsoring, Kontakt zu interessierten Jugendlichen zu bekommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Zusatzangebote für diese Zielgruppe in die Lehrbetriebsübersicht der WKO einzutragen:

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

Schulkontakte ausbauen

Der Aufbau und die Pflege von Schulkontakten zählen zu den erfolgreichsten Rekrutierungsmaßnahmen. In jeder Schule gibt es Lehrer, die für Berufsorientierung und Bildungsberatung zuständig sind – nehmen Sie einfach Kontakt auf. Im Rahmen von Kooperationen können Sie die Jugendlichen direkt ansprechen und auch Lehrer und Eltern erreichen. Wichtig dabei ist, einen Ansprechpartner zu nennen, der für die Abstimmung und die Organisation von Veranstaltungen in Ihrem Betrieb zuständig ist. Interessant für die Lehrlingsuche sind vor allem Neue Mittelschulen und Polytechnische Schulen. Kooperationen können aber auch mit allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) sowie berufsbildenden Schulen eingegangen werden, um Absolventen oder Schulabbrecher zu erreichen.

Schnupperlehre

Den berufspraktischen Tagen (Schnupperlehre) kommt im



Nutzen Sie auch Social-Media-Plattformen für die Lehrlingsrekrutierung.

suche: Arbeitsplätze

Rahmen der Berufsorientierung eine wichtige Rolle zu. Sie bieten Jugendlichen die Möglichkeit, Ausbildungsbetriebe zu besuchen und einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. Für Unternehmen sind sie eine Chance, erste Kontakte zu potenziellen Lehrlingen zu knüpfen. Durch Zuschauen, Fragen stellen und Ausprobieren einfacher Tätigkeiten können die Jugendlichen den gewählten Beruf und den damit verbundenen Arbeitsalltag, aber auch Ihren Betrieb kennenlernen.

+ Informationen

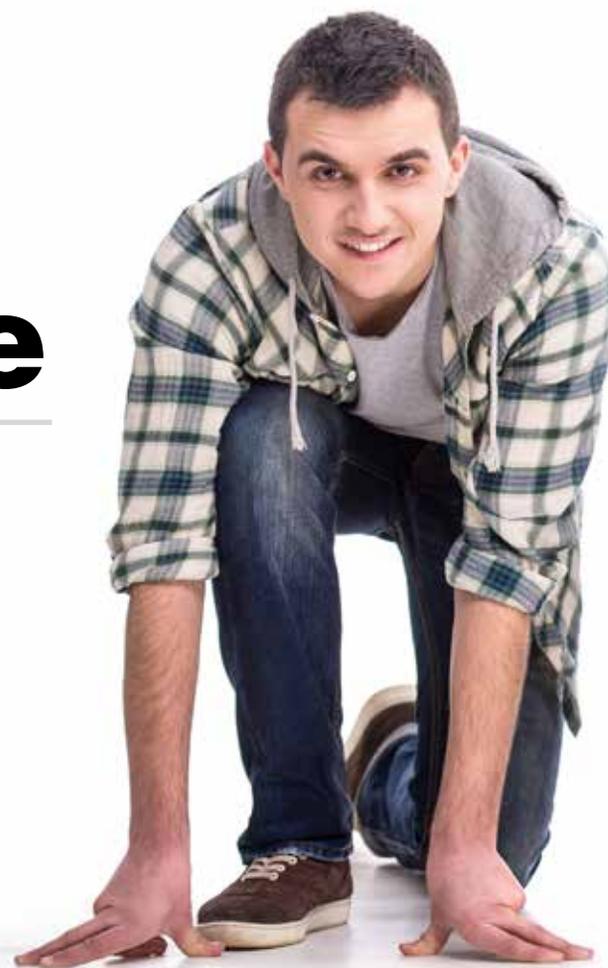
Infos zu den
berufspraktischen Tagen



Rekrutierungshilfe

Die Broschüre „Rekrutierungshilfe – von der Lehrlingssuche bis zum ersten Lehrtag“ und weiteres Infomaterial zur Lehrlingsausbildung gibt es hier kostenlos:

www.ibw.at



AMS: Qualifizierung in der Krise

AMS FÜR UNTERNEHMEN Das Arbeitsmarktservice unterstützt bei der Weiterbildung während der Kurzarbeit.

Das Arbeitsmarktservice fördert die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter während der COVID-19-Kurzarbeit. Die ausfallende Arbeitszeit kann für Weiterbildung

genutzt werden, sofern das für Betrieb und Arbeitsmarkt sinnvoll ist. Die Vorteile liegen auf der Hand: Mehr Know-how für Ihren Betrieb – höhere Chancen für die Mitarbeiter auf eine nachhaltige Beschäftigung.

So funktioniert es

Gefördert werden Arbeitnehmer in Kurzarbeit, die an einer Weiterbildung in den

Ausfallzeiten teilnehmen. Die Schulung muss mindesten 16 Stunden umfassen. Die Beihilfe kann für Qualifizierungen während des jeweiligen Kurzarbeitszeitraums gewährt werden.

60 Prozent der Kosten der Kurse externer Schulungseinrichtungen oder externer Trainer werden gefördert. 40 Prozent bezahlt der Arbeitgeber.

Studien, Lehrgänge an Fachhochschulen, Tagungen, Meetings und reine Produktschulungen werden nicht gefördert. Lehrlinge sind ebenfalls ausgenommen.

Für Beschäftigte, die in einem voll versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis sind, können im Rahmen der Qualifizierungsförderung nach wie vor die Schulungskosten übernommen werden.

+ Informationen



Sind Sie interessiert?

Bitte beantragen Sie rechtzeitig vor Beginn der Weiterbildung die Förderung für Ihre Mitarbeiter über Ihr eAMS-Konto.

Weitere Informationen:

Arbeitsmarktservice Burgenland
T 050 904 100 403
sfu.burgenland@ams.at



Alle Infos zur Schulungskostenbeihilfe für Beschäftigte in COVID-19-Kurzarbeit.



Hurra, Lehrling gefunden Alles richtig machen, v

Wussten Sie, dass ...

- ... im Burgenland derzeit 291 Lehrstellensuchende beim AMS gemeldet sind? Parallel dazu sind dort 384 offene Lehrstellen registriert. Rechnerisch ergibt das einen Überhang von 93 Lehrplätzen.
- ... es mit Ende Februar im Burgenland 779 Lehrlinge im 1. Lehrjahr gab? Im Vorjahr waren es zum gleichen Zeitpunkt 877, also um 11,2 Prozent mehr.

Was muss ich tun, wenn ich das erste Mal Lehrlinge ausbilden möchte?

Wenn Sie beabsichtigen, erstmals Lehrlinge aufzunehmen, müssen Sie vor deren Aufnahme bei der Lehrlingsstelle des Landes einen Antrag auf Feststellung der Eignung zur Lehrlingsausbildung einreichen. Die Lehrlingsstelle ist gesetzlich verpflichtet, unter Mitwirkung der Arbeiterkammer zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Lehrlingsausbildung gegeben sind. Den Antrag für einen Feststellungsbescheid können Sie online stellen:

lehre.wko.at stellen

Wer kann im Betrieb Lehrlinge ausbilden?

Im Betrieb muss eine für die Ausbildung geeignete Person mit absolviertem Ausbilderkurs oder bestandener Ausbilderprüfung zur Verfügung stehen. Dies sind entweder Sie als Lehrberechtigter oder ein dafür geeigneter Mitarbeiter Ihres Unternehmens.

Wie wähle ich den geeigneten Lehrling aus?

Um jenen Lehrling auszuwählen, dessen Eignungsprofil dem beruflichen und betrieblichen Anforderungsprofil am ehesten entspricht, können Sie neben der



Foto: aerogondo - stock.adobe.com

Durchsicht der Zeugnisse und einem Vorstellungsgespräch den potenziellen Lehrling auch einladen, den Betrieb und die Mitarbeiter kennenzulernen und praktische Tätigkeiten auszuprobieren. Zusätzlich bietet die WK Burgenland Lehrlingseignungstests an, die für fünf Teilnehmer pro Jahr kostenlos sind. Diese geben Auskunft über Stärken, Interessen und Persönlichkeit der Bewerber.

+ Informationen

Julia Reumann
T 05 90 907-5511
E julia.reumann@wkbjld.at

Wo melde ich den Lehrvertrag an?

Wenn Sie sich entschlossen haben, einen bestimmten Lehrling

aufzunehmen, müssen Sie den Lehrvertrag bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer anmelden. Die Anmeldung hat nach dem Berufsausbildungsgesetz binnen drei Wochen ab Aufnahme des Lehrlings zu erfolgen (lehre.wko.at). Werden Jugendliche beschäftigt, sind die Bestimmungen des Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetzes einzuhalten.

Wie melde ich meinen Lehrling zur Berufsschule an? Was ist dabei zu berücksichtigen?

Die Anmeldung zur Berufsschule erfolgt über die Lehrlingsstelle im Zuge der Lehrvertragsanmeldung. Der Lehrling ist verpflichtet, für rund zehn Wochen pro Jahr die Berufsschule

Gefördert von



Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



GRAZ

22.–26. SEPTEMBER 2021
MESSE CONGRESS GRAZ &
SCHWARZL FREIZEITZENTRUM
euroskills2021.com

DIE BERUFS-
EM FÜR JUNG-
FACHKRÄFTE



en: von Anfang an

zu besuchen. Die Unterrichtszeit in der Berufsschule ist auf die Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit anzurechnen. Weitere Informationen zur Lehrgangseinteilung finden Sie auf der Website der jeweiligen Berufsschule.

Gibt es eine Probezeit?

Die ersten drei Monate der Lehrzeit gelten als Probezeit. Während dieser Zeit können sowohl Sie als auch Ihr Lehrling das Lehrverhältnis ohne Angabe von Gründen lösen. Wesentlich

für die Rechtswirksamkeit der Auflösung ist die Schriftform. Wird das Lehrverhältnis vorzeitig aufgelöst, müssen Sie dies der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer ohne unnötigen Aufschub mitteilen.

+ Informationen

Lehrlingsstelle der
Wirtschaftskammer
Doris Rauchwarter
T 05 90 907-5411
E doris.rauchwarter@wkbglid.at
wko.at/bgld

Finanziellen Unterstützungen und Förderungen

Für Lehrbetriebe besteht im Rahmen der Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen eine Reihe von Fördermöglichkeiten.

Alle wichtigen Informationen, Kontaktadressen und Formulare dazu sowie zu Coaching und Beratung für Lehrlinge und Lehrbetriebe finden Sie auf:
lehre-foerdern.at

Für weitere Informationen und Fragen:
ausbilder.at

EQV 300 lang

Listenpreis exkl. MwSt.

68.760 €

- E-Mobilitätsbonus 2021 Importeursanteil¹

-2.000 €

- E-Mobilitätsförderung 2021 (Bund)²

-10.500 €

= **Angebotspreis abzgl. aller Förderungen**
exkl. MwSt.

56.260 €³

Alle Preise exkl. MwSt. vorbehaltlich Änderungen u. Fehler.



EQ Electric
Intelligence

Der vollelektrische EQV.

348 Kilometer emissionsfreie Reichweite nach WLTP Testzyklus für bis zu 8 Reisende. Erfahren Sie mehr auf mb4.me/NewEQV

Stromverbrauch EQV WLTP kombiniert: 28,7-30,3 kWh/100 km⁴,
elektrische Reichweite WLTP kombiniert: 346-348 km⁴,
CO₂-Ausstoß: 0 g/km

¹ E-Mobilitätsförderung 2021 Importeursanteil idH. von EUR 2.000,- exkl. MwSt.

² Förderangebot für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine. Die Registrierung für die E-Mobilitätsförderung 2021 muss, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel, bis längstens 31.03.2022 erfolgen. Nähere Infos zu den aktuellen Förderungen finden Sie unter: www.umweltfoerderung.at. Voraussetzung für alle Förderangebote E-Mobilität: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern, Förderhöhen sind Pauschalsätze (mit maximal 30% der förderfähigen Kosten begrenzt). ³ Preise gültig bis 31.12.2021 bzw. bis auf Widerruf. ⁴ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.



Mercedes-Benz

AVOTT
EISENSTADT

AV Ott GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner
für Transporter, 7000 Eisenstadt, Mattersburger Str. 19, Tel. 0 26 82/64 11 10,
E-Mail: office@av-ott.at, www.av-ott.at; Zweigbetrieb: Oberpullendorf

WIFI:

Ihr Weiterbildungspartner bei der Lehrlingsausbildung

LEHRLINGSFÖRDERUNG

Als Lehrlingsausbilder haben Sie sich für die verantwortungsvolle Aufgabe entschieden, Ihr Fachwissen einem motivierten jungen Mitarbeiter weiterzugeben. Das WIFI Burgenland bietet Ihnen und Ihrem Lehrling zur Unterstützung eine Reihe zusätzlicher weiterbildender Maßnahmen an.

WIFI-Lehrlingsakademie

Neben der Wissensvermittlung im beruflichen Alltag bietet die WIFI-Lehrlingsakademie die optimale Chance, verschiedene Qualifikationen Ihres Lehrlings zu fördern. Egal, ob als guter Einstieg in das Unternehmen oder als Weiterbildung für einen schon eingearbeiteten Lehrling – die Stärkung sozialer, persönlicher, mentaler, methodischer und digitaler Kompetenzen sowie das Verständnis rund um Gesundheit und Ernährung sind gewinnbringende Eigenschaften für Ihren Lehrling und somit auch für Ihr Unternehmen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von Unternehmen und Lehrlingen, die daran teilgenommen hatten, konzipierte das WIFI die Lehrlingsakademie Intensiv, die einen tieferen Einblick in die genannten Themen bietet. Die Absolvierung der Lehrlingsakademie ist keine Voraussetzung zur

Teilnahme an der Lehrlingsakademie Intensiv. Melden Sie Ihren Lehrling an eine der beiden Schulungen an! Sie erhalten eine 60- bzw. 75-Prozent-Förderung der Kurskosten.

Lehre und Matura

Das zu 100 Prozent geförderte Projekt „Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung“ bietet Lehrlingen neben dem Erlernen eines Lehrberufs die Möglichkeit, die Matura abzulegen. Der Vorteil für Sie: Sie bilden sich einen hoch qualifizierten Facharbeiter mit zusätzlichen Qualifikationen im eigenen Betrieb aus. Haben Sie sich entschieden, Ihrem Lehrling diese Chance zu geben, gibt es zwei verschiedene Modelle:

■ Begleitendes Modell: Die Maturavorbereitung erfolgt ohne Anrechnung auf die Arbeitszeit (keine Auswirkung auf Lehrvertrag, Entlohnung, Sozialversicherung, Beschulung).

■ Integriertes Modell: Die Maturavorbereitung wird auf die Arbeitszeit angerechnet. Hier gibt es zwei Varianten: mit oder ohne Lehrzeitverlängerung. Bei diesem Modell ist Ihr Lehrling von Montag bis Donnerstag im Unternehmen. Am Freitag ist er ganztätig im WIFI Eisenstadt und besucht die Vorbereitungskurse zu den Prüfungsgegenständen (Englisch, Deutsch, Mathematik, Fachbereich).

Alle Gebühren und Kosten für die Matura werden übernommen, wenn der Wohnsitz des Lehrlings im Burgenland ist. Das heißt, für Sie und Ihren Lehrling entstehen keine Kosten. Zusätzlich erhalten Sie Förderungen: Sie bekommen die kollektivvertragliche Bruttolhrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten ersetzt.

wko.at/bgld/lehreundmatura



ALLE INFOS:

- T 05 90 907-5000
- E info@bgld.wifi.at
- bgld.wifi.at/lehrling-weiterbildung

Vorbereitungskurse auf die LAP

Geht die Lehrzeit dem Ende zu, bietet das WIFI für viele Lehrberufe auf die Prüfung abgestimmte Vorbereitungskurse an. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, bahnt jedoch den Weg zu einem erfolgreichen Abschluss. Die Prüfungsanmeldung erfolgt durch den Lehrling selbst bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Burgenland.

Ihre Aufgabe als Lehrlingsausbilder ist es, Ihren Lehrling auch bei diesem letzten Ausbildungsschritt zu unterstützen, indem Sie ihm Zeit für die Prüfungsvorbereitung geben. Sie übernehmen die Kurskosten, wenn

der Lehrling innerhalb der Lehrzeit oder der Weiterbeschäftigungszeit erstmals zur Prüfung antritt. Nehmen Sie die Förderung wahr! Sie erhalten 75 Prozent der Kurskosten zurück.

lehre-foerdern.at

Lehrlinge in Kurzarbeit

Auch für Lehrlinge kann die Kurzarbeit in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie die Chance und fördern Sie die Kompetenzen Ihres Lehrlings mit einer geeigneten Weiterbildung. Das WIFI hat eigens dafür ein Kursangebot zusammengestellt, das alle Anforderungen erfüllt, um eine Förderung von bis zu 75 Prozent der Kurskosten zu erhalten.

Alles spricht für

Internorm®

FENSTER UND TÜREN FÜR ALLE WOHNTRÄUME

Als die führende Fenstermarke Europas bietet INTERNORM Ihnen hochwärmedämmende Fenster und Türen genau nach Ihren individuellen Ansprüchen. Als [1st] window partner bietet Ihnen **BauWelt Koch** kompetente Beratung und Betreuung.



www.bauweltkoch.at



Mein WKO: Plattform bündelt alle eServices

UNTERNEHMEN WKO-Mitglieder haben Zugang zu umfassenden Infos und Services.

Mein WKO-Vorteile

- Mein WKO ist eine personalisierte Service-Plattform.
- Alle eServices sind zentral an einer Stelle.
- Mein WKO ist rund um die Uhr von überall abrufbar und kann über alle WKO-Portale aufgerufen werden.
- Alle eServices stehen mit nur einer Anmeldung zur Verfügung.

- Betriebe erhalten die für ihre Branche(n) relevanten eServices.
- Mein WKO erleichtert den Geschäftsalltag, zum Beispiel bei der Suche nach Kooperationspartnern oder Nachfolgern.
- Das eigene Benutzerkonto kann mit einer oder mehreren WKO-Mitgliedschaften verknüpft werden. Mitglieder, die Unternehmen in mehreren Branchen und Bundesländern haben, können die Services mit einem einzigen persönlichen Benutzerkonto abrufen.

- Mitarbeiter können schnell und einfach zur Nutzung von WKO-Services berechtigt werden.
- Der Einstieg ist auch mit Bürgerkarte oder Handysignatur möglich.

eService-Angebote

Diese eServices können unter anderem über das Benutzerkonto abgerufen werden:

- Firmen A-Z
- Kooperationen
- Nachfolgebörse
- Ruhendmeldung oder Wiederaufnahme des Gewerbes

- WKO-Mitglieder-Neuzugänge
- Unternehmensinsolvenzen
- Blockchain-Datenzertifizierung
- Anmeldung zu Veranstaltungen
- ÖNORM-Zugang für ausgewählte Branchen
- eUZ (elektronisches Ursprungszeugnis)
- Lehrvertragsanmeldung
- Lehrlingsförderung

+ REGISTRIERUNG

wko.at/benutzerverwaltung



„Echte Feinschmecker setzen auch an den Osterfeiertagen auf einzigartige Produkte aus burgenländischer Erzeugung.“

Thomas Hatwagner
Landesinnungsmeister
der Lebensmittelgewerbe



Landesinnung der Lebensmittelgewerbe

Wirtschaftskammer Burgenland, Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt, Tel. 05 90 907-3114

wko.at/bgld/lebensmittelgewerbe

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Aufstockung der Wirtschaftshilfen erreicht

Klare Öffnungsperspektive für ganz Österreich ist und bleibt notwendig

Positiv zu der kürzlich präsentierten Ausweitung der Corona-Wirtschaftshilfen für Gastronomie- und Tourismusbetriebe äußert sich Rainer Ribing, Direktor der Wirtschaftskammer Burgenland: „Der Einsatz und das Bemühen der Branchenvertreter haben Früchte getragen. Das ist ein wichtiges Signal für die Betriebe. Nun müssen die Unterstützungsmaßnahmen auch rasch und unbürokratisch bei den Betrieben ankommen.“ Besonders die Erhöhung des Ausfallbonus für März von 15 auf

30 Prozent und die Erhöhung der Obergrenze des Zuschusses von 30.000 auf 50.000 Euro sind gute Neuigkeiten.“ Wichtig ist auch der Kurzarbeitsbonus in der Gesamthöhe von 1.000 Euro für die Unternehmen sowie Mitarbeiter. „Diese zusätzlichen Hilfen für den Tourismus sind eine wichtige Akut-Unterstützung in einer absoluten Notsituation. Die burgenländischen Betriebe sind seit beinahe einem Jahr bis über ihre Grenzen hinaus gefordert, viele stehen am Rande ihrer Existenz“, betont Ribing. „Wichtig ist

daher, dass es nach Vorarlberg auch für den Rest von Österreich rasch positive Perspektiven und einen Plan für konkrete Öffnungsschritte gibt. Es kann nicht länger zu einer pauschalen Schließung ganzer Wirtschaftszweige kommen, wenn die Einhaltung geltender Schutzmaßnahmen durch Hygienekonzepte plus Teststrategien gewährleistet ist, alle Maßnahmen mit einer guten Teststrategie einhergehen und wir auch beim Impfen gute Fortschritte machen“, hält Ribing abschließend fest.



„Mit diesen neuen Hilfen sollen die Einnahmeausfälle und Auslastungsprobleme abgemildert werden, die über das letzte Corona-Jahr hindurch entstanden sind.“

Rainer Ribing
Direktor der
Wirtschaftskammer Burgenland

Meine Drehscheibe – fürs Business und fürs Geld.

BusinessBanking 2.0

Gehen wir gemeinsam in die digitale Zukunft: Mit BusinessBanking 2.0 profitieren Sie von innovativen Bankservices wie Videoberatung und digitaler Zeichnung von Verträgen.



BUSINESSNET

Die zeitgemäße Plattform für Ihr Banking – sicher, papierlos und nachhaltig:

- Sichere Kommunikation mit Ihrem Berater.
- Viele Verträge, Produkte und Services online abschließen.
- Für den Abschluss genügen eine TAN oder – jetzt neu – Ihre digitale Unterschrift (z. B. Handysignatur).



VIDEOBERATUNG

Fundierte Bankberatung, wo auch immer Sie sind:

- Ihre Bank Austria Betreuerin bzw. Ihr Betreuer ist **ab sofort auch per Videoberatung*** für Sie da.
- Digital und doch **ganz persönlich**.
- Gewohnt kompetente Beratung auch zu komplexen Themen.

bankaustria.at/firmenkunden-digitale-services

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  UniCredit

* Voraussetzungen: Computer oder Tablet mit Internetverbindung, Lautsprecher und Mikrofon (bzw. Headset). Nur für in Österreich ansässige Kunden.

Alle Corona-Hilfen auf einen Blick

ÜBERSICHT Welche Unterstützungsmaßnahmen Unternehmen aktuell in Anspruch nehmen können und wo es dazu nähere Infos gibt, hier im Überblick.

FINANZIELLE HILFEN

Fixkostenzuschuss 1

Für Fixkosten im Zeitraum zwischen 16. März und 15. September 2020. Maximale Höhe bis zu 75 Prozent der Fixkosten. Umsatzausfälle von mind. 40 Prozent. Antragstellung bis 31. August 2021. → [fixkostenzuschuss.at](https://www.fixkostenzuschuss.at)

Fixkostenzuschuss 800.000

Für Fixkosten im Zeitraum zwischen 16. September und 30. Juni 2021. Richtet sich nach prozentualem Ausfall, max. 1,8 Millionen Euro. Umsatzausfälle von mind. 30 Prozent. Antragstellung bis 31. Dezember 2021. → [fixkostenzuschuss.at](https://www.fixkostenzuschuss.at)

Verlustersatz

Für ungedeckte Fixkosten bis 10 Millionen Euro. 70 Prozent des Verlustes, 90 Prozent für Klein- und Kleinstunternehmen. Für Umsatzausfälle von mind. 30 Prozent, die zwischen 16. September 2020 und 30. Juni 2021 entstanden sind. Antragstellung bis 31. Dezember 2021. → [fixkostenzuschuss.at](https://www.fixkostenzuschuss.at)

Ausfallbonus

Zur Kompensation für monatliche Umsatzausfälle von mind. 40 Prozent. Zuschuss iHv 15 Prozent vom Umsatzausfall (max. 30.000 Euro p. M.) und optionaler Vorschuss auf FKZ 800.000: 15 Prozent des Umsatzausfalls (max. 30.000 Euro p. M.). Monatsweise Betrachtung des Zeitraumes November 2020 bis Juni 2021. → [fixkostenzuschuss.at](https://www.fixkostenzuschuss.at)

Corona-Härtefallfonds

Zur Abfederung von Härtefällen und zur Unterstützung bei persönlichen Lebenserhaltungskosten. Unterstützung können EPU, Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern, neue Selbständige, freie Dienstnehmer, freie Berufe und erwerbstätige Gesellschafter beantragen. Förderzeitraum bis 15. März 2021, Antragsmöglichkeit bis 30. April 2021. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

Schutzschirm für Veranstalter

Unterstützung für Veranstalter, die eine Veranstaltung in Österreich planen und für diese das wirtschaftliche Risiko tragen. Es können nur Kosten berücksichtigt werden, die nach der Antragstellung angefallen sind. Förderbare Kosten sind nicht mehr stornierbare Aufwendungen für Leistungen Dritter in der Wertschöpfungskette sowie eigene Personalkosten für die Planung und die Durchführung. Zuschuss von max. 90 Prozent der förderbaren Kosten im Fall einer coronabedingten Absage oder Einschränkung. → [oeh.at](https://www.oeh.at)

Bonus für Filmwirtschaft

Zuschuss für unabhängige Filmproduktionsunternehmen, um coronabedingt unterbrochene oder verschobene Dreharbeiten von Kino- und TV-Produktionen fortsetzen zu können. Bis zu 100 Prozent der Kosten, max. 2,5 Millionen Euro. → [aws.at/comeback-zuschuss](https://www.aws.at/comeback-zuschuss)

Umsatzersatz für indirekt Betroffene

Zur Kompensation der Umsatzausfälle für Unternehmen im November und/oder Dezember 2020, die sonst mindestens die Hälfte der Umsätze mit momentan behördlich geschlossenen Unternehmen tätigen (direkt oder im Auftrag Dritter). Max. Höhe: 800.000 Euro. Antragstellung bis 30. Juni 2021. → [umsatzersatz.at/indirekt](https://www.umsatzersatz.at/indirekt)

STEUERLICHE ERLEICHTERUNGEN

Degressive Abschreibung

Für Investitionen ab 1. Juli 2020 kann alternativ zur linearen AfA in der Höhe von max. 30 Prozent geltend gemacht werden. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

Einkommensteuersenkung

Rückwirkend ab 1. Jänner 2020. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

Mehrwertsteuersenkung

Senkung des Umsatzsteuersatzes auf 5 Prozent in den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Kultur und Publikation. Gilt bis 31. Dezember 2021. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

SVS

Ratenzahlung bei Zahlungsschwierigkeiten bzw. Herabsetzung der vorläufigen Beitragsgrundlage. → [svs.at](https://www.svs.at)

ÖGK

Stundung und Ratenvereinbarung für Dienstgeber mit Liquiditätsschwierigkeiten. → [gesundheitskasse.at](https://www.gesundheitskasse.at)

BMF

Automatische Verlängerung bereits gestundeter Abgaben bis 31. März 2021, danach Antragstellung für 2-Phasen-Ratenzahlungsmodell. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

Verlustrücktrag

Verluste aus 2020 können mit Gewinnen aus 2019 gegengerechnet werden. → [wko.at/corona](https://www.wko.at/corona)

[ratgeber.wko.at/corona-unterstuetzungen](https://www.ratgeber.wko.at/corona-unterstuetzungen)

ONLINE-RATGEBER

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie wurde die Palette der Unterstützungsmaßnahmen ständig erweitert. Als Orientierungshilfe entwickelte die Wirtschaftskammer einen Online-Ratgeber zu den wichtigsten bundesweiten Unterstützungen:

ratgeber.wko.at/corona-unterstuetzungen



GARANTIEN UND KREDITE

Überbrückungskredite

Rasche Besicherung von Überbrückungskrediten für österreichische Unternehmen, die aufgrund der Corona-Krise Liquiditätsengpässe haben.

- 100 Prozent Garantie: bis 500.000 Euro
- 90 Prozent Garantie: 27,7 Millionen Euro
- AWS-Kreditbetrag: bis 4,4 Millionen Euro
- ÖHT, OeKB: höhere Grenzen
- 80 Prozent Garantie: bis 1,5 Millionen Euro

Beantragung bis Juni 2021,
Ansprechpartner: Hausbank

→ aws.at, oehrt.at, oekb.at

Haftung für Pauschalreisenveranstalter

Staatliche Haftung für Insolvenzversicherung für Veranstalter von Pauschalreisen und Vermittler von verbundenen Reiseleistungen im Sinne des § 127 Abs. 2 GewO 1994. Haftungssumme: 13 bis max. 20 Millionen Euro.

→ oehrt.at

ENTLASTUNG FÜR ARBEITGEBER

Corona-Kurzarbeit

Temporäre Förderung der Personalkosten, um Beschäftigte zu halten.

→ wko.at/corona-kurzarbeit

Neustartbonus

Finanzieller Ausgleich für neue Mitarbeiter bei der Annahme niedrig entlohnter Stellen. Anreiz zur Aufnahme von Teilzeitjobs.

→ bmafj.gv.at

Lehrlingsbonus

Bis zu 3.000 Euro für Ausbildungsbetriebe, die zwischen 16. März und 31. Oktober 2020 neue Lehrlinge aufgenommen haben bzw. bis 31. März 2021 aus einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung übernehmen.

→ www.lehre-foerdern.at



5 | Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



Der neue SEAT
Leon
Kombi.

Der 115 PS Diesel bereits ab € 22.990,-²

Verbrauch: 1,2–6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 27–155 g/km. Stand 02/2021. Symbolfoto.

¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

²Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

seat.at/leon-kombi



Unternehmerinnen weiter im Vormarsch

AUFSTIEG Frauen als Unternehmerinnen sind im Burgenland weiter im Vormarsch. Mehr als 6.000* Unternehmerinnen sind eine treibende Kraft für das Burgenland, das sind fast 40 Prozent aller Unternehmer.

Man kann nicht oft genug betonen, was Burgenlands Frauen leisten: Sie sind topausgebildet, stehen fest im Erwerbsleben und meistern oft den sehr schwierigen Spagat zwischen Job und Familie“, betont Petra Schumich, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Burgenland.

Zahlen*

42,42 Prozent der Einzelunternehmen im Burgenland werden von Frauen geführt. Am meisten vertreten sind Frauen in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 62 Prozent, in der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 47 Prozent und in der Sparte Handel mit 39 Prozent. Bei den Gründungen im Jahr 2020 lag der Frauenanteil bei 45,6 Prozent.

Das Durchschnittsalter der Gründerinnen liegt aktuell bei 38,4 Jahren. Die Top-5-Gründungsmotive sind flexible Zeit- bzw. Freizeitgestaltung, der

Unternehmerinnen nach Bezirken*			
Neusiedl	1.254	42,22 %	} Aller Unternehmer im Bezirk
Eisenstadt	1.369	40,61 %	
Mattersburg	814	40,2 %	
Oberpullendorf	726	38,74 %	
Oberwart	1.101	40,43 %	
Güssing	486	36,8 %	
Jennersdorf	290	36,8 %	

Wunsch nach Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Steigerung des Einkommens und eine neue Berufsperspektive.

Spagat zwischen Familie und Unternehmen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem gesellschaftlichen Schlüsselthema entwickelt. Die Corona-Krise zeigt erneut die große Bedeutung der Kinderbetreuung. Es sind leider meist immer noch die Frauen, die den schwierigen Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern haben. Dazu

kommen jetzt auch noch Home-Office und Home-Schooling. „Ein wesentlicher Faktor für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine Kinderbetreuung, die uneingeschränkt funktioniert und auf die sich Eltern verlassen können. Nur so ist es Müttern und Vätern möglich, ihre Karriere zu planen. Frau in der Wirtschaft setzt sich deshalb für einen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ein“, erklärt Schumich abschließend.

*Alle Zahlen ohne selbständige Personenbetreuer



Petra Schumich, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Burgenland

Förderoffensive für E-Mobilität



UNTERSTÜTZUNG Der Bund setzt seine Offensive für klimafreundliche Mobilität fort. Betriebe, die ihren Fuhrpark auf E-Fahrzeuge umrüsten oder Ladestationen errichten, können dafür Förderungen beantragen.

Huer stehen insgesamt 46 Millionen Euro für die Förderung des Ankaufs von E-Fahrzeugen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Unterstützt werden sowohl Private als auch Betriebe, Organisationen und Vereine, die ihre Fahrzeugflotte klimafreundlich umrüsten. Die Summe wird vom Klimaschutz-Ministerium gemeinsam mit den Kfz-Importeuren bereitgestellt. Beide tragen jeweils einen Teil der Förderung.

Gefördert werden ausschließlich neu zugelassene, keine gebrauchten Fahrzeuge. Die Berechnung der Förderung erfolgt in Form einer Pauschale, die vom Fahrzeugtyp abhängig ist – maximal jedoch 30 Prozent der umweltrelevanten Anschaffungskosten (Nettokosten ohne Sonderausstattung). Der Betrieb muss sich vorab für die jeweilige Förderung registrieren (ausschließlich online). Die Antragstellung hat innerhalb von 24 Wochen zu erfolgen, sonst verfällt die Registrierung.

MEHR INFORMATIONEN:
umweltfoerderung.at

ONLINE-REGISTRIERUNG:
emob-betriebe.klimafonds.gv.at

BMD BUSINESS SOFTWARE

Besuchen Sie uns bei den **BMD INFO DAYS**

DIGITAL. EINFACH. GENIAL.

Schritt für Schritt zum digitalen Unternehmen: Nutzen auch Sie die Chancen! Direkte Kommunikationswege, optimierte Arbeitsabläufe und mehr Effizienz in allen Bereichen – schrittweise und gemeinsam mit BMD, dem Spezialisten für digitale Lösungen. Informieren macht sicher – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMD SYSTEMHAUS GesmbH | Telefon: +43 (0)50 883-1000
www.bmd.com



GEFÖRDERT WERDEN:

- der Ankauf von Pkw mit Elektroantrieb und Brennstoffzelle mit 4.000 Euro, Plug-in-Hybridfahrzeuge und E-Autos mit Range Extender mit 2.000 Euro
- leichte E-Nutzfahrzeuge und E-Kleinbusse (Zulassung für mindestens 7 + 1 Person) mit bis zu 12.500 Euro, E-Kleinbusse für mehr als 9 zugelassene Personen mit maximal 24.000 Euro
- E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder (Mopeds, Motorräder) mit bis zu 1.300 Euro
- betrieblich genutzte E-Fahrräder mit 400 Euro
- E-Transporträder mit 1.000 Euro
- die Errichtung von Ladeinfrastruktur, an der ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energieträgern erhältlich ist, mit maximal 30 Prozent der Investitionskosten – mit unterschiedlichen Obergrenzen je nach Ladeleistung und Zugänglichkeit der Ladeinfrastruktur (öffentlich/nicht öffentlich), maximal jedoch bis zu 30.000 Euro

Die Online-Registrierung für die E-Pkw-Förderung ist seit Jahresbeginn und bis zum Ausschöpfen der reservierten Budgetmittel möglich, längstens jedoch bis 31. Dezember 2021. Die Online-Registrierung für alle anderen Fahrzeugarten und für Ladeinfrastruktur ist seit 10. Februar und bis zum Ausschöpfen der vorgesehenen Budgetmittel, längstens jedoch bis 31. März 2022 möglich.

Darüber hinaus können auch schwere E-Nutzfahrzeuge, E-Busse, E-Flotten, E-Sonderfahrzeuge und multimodale Mobilitätsknoten gefördert werden. Solche Anträge müssen vor Umsetzung der Maßnahme gestellt werden.



Maskenverweigerer & Co.: So reagieren Sie richtig

ACHTUNG Wöchentlich ändern sich die Vorschriften rund um die Corona-Krise. Damit verbunden sind auch Rechte und Pflichten, die Unternehmer einhalten müssen. Doch was tun, wenn sich die Kunden nicht daran halten?

Befinden sich uneinsichtige Kunden im Geschäft, wird von der heimischen Polizei auf das Hausrecht verwiesen. Dieses bestimmt, unter welchen Bedingungen Personen in einem Geschäft einkaufen dürfen. Beispielsweise fällt das verpflichtende Tragen der FFP2-Maske darunter. Mitarbeiter können das Hausrecht durchsetzen und haben somit die Möglichkeit, Personen, die sich nicht daran halten, den Zutritt zu verweigern oder zum Verlassen aufzufordern. Die Polizei empfiehlt, bei uneinsichtigen, aggressiven oder gewalttätigen Kunden, sie sofort unter 133 zu verständigen.

Tipps von der Polizei:

- Vereinbaren Sie mit Ihren Mitarbeitern ein unauffälliges Codewort, das bei Gefahr über die Ganglautsprecher oder das Telefon weitergegeben wird, zum Beispiel:

„Nummer 18 am Haupteingang“ oder „Einen 12er zur Kasse 3“. Auch die Reaktionen (Unterstützung durch verfügbare Mitarbeiter, Rufen der Polizei oder Ähnliches) sollten im Vorfeld abgesprochen werden.

- Bleiben Sie ruhig und versuchen Sie, die Situation zu deeskalieren. Halten Sie den größtmöglichen Abstand zu einer aggressiven Person und vermeiden Sie jeden körperlichen Kontakt, es sei denn, Sie müssten eine unmittelbare Gefahr von sich oder anderen abwehren. Weisen Sie unbeteiligte Kundinnen und Kunden weg.

- Die meisten Geschäfte samt ihren Parkplätzen verfügen über eine Videoüberwachungsanlage. Es sollte zu jeder Zeit jemand vor Ort sein, der Bescheid weiß, wo Kameras installiert sind und wie

man Aufzeichnungen – beispielsweise zur Beweisaufnahme der Polizei – abrufen.

- Besonders bei großen Märkten ist es wichtig, dass die örtlich zuständige Polizei über die Lage von Ein- und Ausgängen, über Zugänge zum Lager und über andere sicherheitsrelevante Umstände Bescheid weiß. Vereinbaren Sie einen Begehungstermin bei der örtlichen Polizeiinspektion. Im Notfall sollte die Polizei den Tatort möglichst rasch finden und nicht den ganzen Markt absuchen müssen.

- Wenn sich der Täter oder die Täterin vor dem Eintreffen der Polizei bereits entfernt hat, sollte man die Polizeibeamten vor dem Geschäft empfangen und Entwarnung geben. So kann nötigenfalls rasch eine Fahndung veranlasst werden.

+ Informationen

Kriminalprävention des
Bundeskriminalamtes
[bundeskriminalamt.at/praevention](https://www.bundeskriminalamt.at/praevention)
[facebook.com/bundeskriminalamt](https://www.facebook.com/bundeskriminalamt)
T 059 133-0

Konkreter Stufenplan für die Öffnung entscheidend

ÖFFNUNGSGIPFEL Tourismus- und Freizeitbetriebe sowie Kunst und Kultur sprechen mit einer Stimme. Sie wollen endlich sicher öffnen können.

Beim WKO-Öffnungsgipfel Ende Februar sendeten die Tourismus- und Freizeitbetriebe sowie der Kunst- und Kulturbereich eine deutliche Botschaft an die Politik: Es braucht in allen Bundesländern einen klaren und verlässlichen Stufenplan für eine sichere Öffnung der Betriebe. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gastronomie, Freizeitwirtschaft, Hotellerie, Reisewirtschaft, Eventbranche sowie Kunst und Kultur diskutierten darüber, wie die sichere Öffnung gelingen kann und welche Werkzeuge es dafür braucht.

„Lebensqualität unserer Kinder sinkt“

Man müsse Sicherheit und Risiko abwägen, betonte Hans-Peter Hutter, Umweltmediziner an der Medizinischen Universität Wien, beim Öffnungsgipfel. Wichtig ist, beide Krankheitslasten zu sehen: jene aufgrund der Epidemie und jene aufgrund der negativen Effekte des Lockdowns. Das bestätigte auch Kathrin Sevecke, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Durch die Corona-Restriktionen gibt es einen massiven Anstieg von Depressionen, Angst- und Essstörungen bei jungen Menschen.

„Die Lebensqualität unserer Kinder sinkt“, warnte Sevecke.

Österreich bei Testungen Vorzeigeland – mehr Tests bedeuten mehr Sicherheit

Das österreichische Modell der Öffnung mit flächendeckenden Testungen, das auch international viel Beachtung findet, sei das Um und Auf für eine sichere Öffnung, erklärte Herwig Straka, CEO der e-motion-Group und Davis-Cup-Veranstalter. Durch verpflichtende Eintrittstests quer durch die Branchen kann man eine massive Verbesserung der Testzahlen erreichen. Auf eine rasche Öffnung drängten auch die Vertreter der Kino- und Vergnügungsbetriebe. „Wir wollen öffnen! Wir sind bereit“, betonte Christian Dörfler, Chef des Haydnkinos. Die Lichtspielhäuser benötigen etwa einen Monat Vorlauf, damit die Bewerbung greifen kann. Aerosolstudien zeigen, dass Kinos sicher sind.

Wichtige Player: Kunst und Kultur

Beim Öffnungsgipfel prominent vertreten waren auch Kunst und Kultur. Neben Simpl-Chef Michael Niavarani und

Nova-Rock-Leiter Ewald Tatar betonte auch Helga Rabl-Stadler, Präsidentin der Salzburger Festspiele, die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen. Positiv hob sie hervor, dass beim WKO-Öffnungsgipfel Kulturbetriebe gleichberechtigt an den Tisch geholt wurden.

WKO-Spitze fordert Stufenplan

Damit die österreichische Teststrategie umfassend wirksam werden kann, ist es wichtig, dass Österreich schnell zusätzliche Anwendungsfälle für Zutrittstests schafft und in der Folge lückenloses Contact-Tracing und das rasche Isolieren Infizierter gewährleistet. Parallel zum beschlossenen Öffnungsprobelauf in Vorarlberg fordern die WKO-Spitze sowie Branchenvertreterinnen und -vertreter, dass allen weiterhin geschlossenen Branchen in den anderen Bundesländern schnellstmöglich eine Perspektive gegeben wird. Tests und Impfungen seien der Schlüssel für eine nachhaltige Pandemiebekämpfung, betonten WKO-Präsident Harald Mahrer und WKO-Generalsekretär Karlheinz Kopf.



„Unsere Betriebe übernehmen Verantwortung und ergreifen selbst Initiative. Für die Gesundheit der Österreicherinnen und Österreicher sowie für die wirtschaftliche Gesundheit unserer Unternehmen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Harald Mahrer
WKO-Präsident

#schaffenwir

Was bedeutet das Aufsperrn für Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich?

Ihre Stimme für sicheres Öffnen ist jetzt gefragt – unter:

schaffenwir.wko.at/deinebotschaft

Mein Marktplatz

#weiter
INFORMIEREN:
Mit dem AMS-Newsletter.

Jetzt anmelden!



BURGENLANDS WIRTSCHAFT

Ihre Wortanzeigen
senden Sie bitte an:
tuba-verlag
Tel. 05/71 01-200
office@tubaverlag.at

Burgenlands WIRTSCHAFT

*Nur mit „Burgenlands Wirtschaft“
erreichen Sie **alle Unternehmerinnen
und Unternehmer im Burgenland!***

*Die nächste Ausgabe
erscheint am 16. April.*

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftskammer Burgenland,
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt,
Tel. 05 90 907-4511, Fax: DW 4515,
redaktion@wkbgl.at

Chefredakteur:

Dkfm. Dr. Harald Schermann (DW 4510)

Redaktion:

Markus Treiber (DW 4513)
Werner Müllner (DW 4516)
Kerstin Strasser (DW 4512)
Anika Rosenitsch, BA (DW 4514)

Abo-Verwaltung/Sekretariat:

Dagmar Kaplan (DW 4511)

Verlag, Grafik, Produktion und Anzeigen:

tuba-verlag, Steinamangererstraße 187,
7400 Oberwart, Tel. 05/71 01-200,
office@tubaverlag.at
anzeigen@tubaverlag.at

Druck: Wograndl

Herstellungsort: Eisenstadt

Druckauflage 2019:

15.856

JETZT INFORMIEREN!

tuba-verlag · Tel. 05/7101-200 · office@tubaverlag.at

Seit Generationen drucken wir aus Leidenschaft.

Jochen Wograndl



Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

– 7210 Mattersburg – print@wograndl.com – 02626 / 622 16

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft. Seit 1956

SAFETY FUTURE ZONE



Zukunftsfähiges Office-Design folgt neuen Spielregeln. Im Showroom des Büro Ideen Zentrums möchten wir Sie inspirieren. In einem einzigartigen architektonischen Rahmen präsentieren wir auf einer Fläche von 3.500 m² vielfältige Anregungen für Ihr zukunftstaugliches Büro.

BÜRO IDEEN ZENTRUM

A-2100 Korneuburg, Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr
www.blaha.co.at

ANDERS AUS PRINZIP.

blaha[®]
OFFICE



energie
BURGENLAND

Reine Energie
ist unser Bier.

Unser Bier ist
reine Energie.

*Ich bin
Energier-
Gewinner.*

Markus Sautner
Golser Bier
Gols

Braumeister Markus Sautner weiß: Wenn man als Unternehmen nicht an die Umwelt denkt, ist Hopfen und Malz verloren. Deshalb gilt das Reinheitsgebot in der Brauerei Gols nicht nur für Bier, sondern auch für die Energie, mit der das Bier erzeugt wird. Diese kommt - wie auch die Zutaten - aus der Region und sorgt dafür, dass man jeden Schluck mit reinem Gewissen genießen kann. www.energieburgenland.at